



SCS

 Division of  
Industrial Chemistry

## Program of the 9<sup>th</sup> Freiburger Symposium 2009

### CHEMIE-KNACKNUSS ABFALL

Elsbeth Heinzelmann

Mit dem Einzug von Elektronik, Sensortechnik und Automatisierung werden die heutigen Messtechniken zusehends sensibler und genauer. Immer kleinere Partikelgrößen lassen sich in Wasser, Luft, Boden und industriell erzeugten Produkten ausfindig machen, stets winzigere Spuren von Substanzen bis hinunter zu einzelnen Molekülen eindeutig nachweisen. Diese Methoden liefern der chemischen Industrie die geeigneten Werkzeuge, um sicherer und umweltschonender zu produzieren und nicht vermeidbare Abfälle zuverlässig zu entsorgen. Mit einem nachhaltigen Chemikalien- und Abfallmanagement lassen sich nicht nur Ressourcen schonen, sondern eine nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliches Wachstum fördern.

In welchem Mass können wir neue Technologien für eine nachhaltige und sichere Nutzung von Chemikalien und Abfällen nutzen? Diese Fragen diskutieren Fachleute aus Forschung, der chemischen Industrie und den zuständigen Bundesbehörden am 9. Freiburger Symposium der Division Industrielle Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG), das am 24. und 25. September 2009 an der Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg tagt. Der Anlass bietet auch Gelegenheit, sich über die Unterstützung des Bundes zu orientieren, welche die Förderagentur für Innovation KTI ([www.kti-cti.ch](http://www.kti-cti.ch)) Unternehmen bietet, welche im Bereich ‚Cleantech‘ mit kreativen Ideen neue Technologien und Produkte entwickeln wollen. Hochschulen und das WTT-Konsortium Nordwestschweiz informieren an Kleinständen über ihre Dienstleistungen in Forschung und Entwicklung, Industrie-Unternehmen präsentieren ihr Angebot und kommen mit Partnern ins Gespräch.

### PROGRAMM

#### Donnerstag, 24. September 2009

- 09.00 h Türöffnung und Öffnung des Tagungsbüros  
Empfang der Teilnehmer
- 09.45 h Eröffnung des 9. Freiburger Symposiums
- 10.00 h ‘Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken’  
*Jean Louis Tardent*, Sondermülldeponie Kölliken
- 10.45 h ‘Rejets industriels de micropolluants: des premières analyses à l’adoption par les industries et le canton d’une ligne directrice’  
*Dr. Cédric Arnold*, Canton du Valais (service de la protection de l’environnement)
- 11.30 h Le verre de l’amitié
- 12.00 h ‘Reduktion von Mikroverunreinigungen im industriellen Abwasser’  
*Silvia Lange*, Lonza AG, Visp
- 13.00 h Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 14.15 h ‘Rejets micropolluants: Quelles solutions pour répondre aux nouvelles exigences?’  
*Dr. Jacques Wernly*, Syngenta Crop Protection AG
- 15.00 h ‘Entsorgung hochaktiver Wirkstoffe: Was ist neu?’  
*Dr. Hans Peter Isenring*, F. Hoffmann-La Roche AG
- 15.45 h ‘Reduktion chemischer Abfälle durch Verfahrensverbesserungen am Beispiel der Vitamin A Synthese’  
*Dr. Martin Haefele*, DSM Nutritional Products AG
- 16.30 h Apéro

**Freitag, 25. September 2009**

- 08.30 h Fortsetzung des Symposiums
- 08.45 h 'Analyse von Prozessen: Methodik für Energie- und Abfalleffizienz'  
Dr. *Thomas Heim*, Effizienzagentur Schweiz AG
- 9.30 h 'Challenge Environmental Emissions: Reduction of hazardous waste and drug substances release'  
*Ulrich Weber*, Novartis AG
- 10.15 h 'Réduction des boues de stations d'épuration au moyen d'ozone'  
*François Mermillod*, Givaudan / *Daniel Luginbühl* und *Georges Herren*, Carbagas
- 11.00 h Kaffeepause
- 11.30 h 'Explosivspuren in Gewässern der Schweiz: Kontext, Analytik, Quellen und Umweltrisiken'  
Dr. *Jean-Daniel Berset*, Amt für Wasser und Abfall, Gewässer- und Bodenschutzlabor Kanton Bern
- 12.15 h 'Abfallmanagement am Beispiel der Boehringer Ingelheim Pharma'  
Dr. *Werner Rose*, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- 13.00 h Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 14.15 h 'Industrielle Ökologie – Ecologie industrielle / Erfahrungen des Chemiewerkes Monthey – Expériences de l'usine chimique de Monthey'  
Dr. *Bruno Peterer*, Cimo SA
- 15.00 h 'Chemistry of soot combustion in catalytic diesel particulate filters' – Sandmeyer-Preis 2009  
Dr. *N. V. Heeb*, Dr. *A. Ulrich* und Dr. *L. Emmenegger*, EMPA Swiss Federal Laboratories for Materials Testing and Research
- 15.45 h Schluss des Symposiums
- 16.00 h Abschieds-Apéro

**WÄHREND DES SYMPOSIUMS**

Beim Apéro sowie in der Kaffeepause des 25.9.2009 können sich die Teilnehmer an Ständen informieren über:

- die Stabilisierungsmassnahmen des Bundes (Info-Stand der KTI)
- die Unterstützungsmöglichkeiten des WTT-Konsortium Nordwestschweiz WKNW
- den QuickScan (Öko-Check) des WTT-Konsortium econet
- die Angebote der FHNW im Umweltsektor (Zusage noch offen)
- Weitere Info-Stände zum Thema in Abklärung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Förderagentur für Innovation KTI

[www.bbt.admin.ch/kti/](http://www.bbt.admin.ch/kti/)

Die Förderagentur für Innovation KTI tritt als Sponsor dieses Events auf.



[www.wknw.ch](http://www.wknw.ch)  
[wknw@unibas.ch](mailto:wknw@unibas.ch)

Die Firma Büchi AG wird ebenso mit einem Stand präsent sein.



[www.buchiglas.ch](http://www.buchiglas.ch)

**Anmeldung**

<http://www.eia-fr.ch/chimie/symposium>

**Organisator:**

Prof. Olivier Naef  
Hochschule für Technik & Architektur  
Bvd de Pérolles 80  
1705 Freiburg